

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Herrn Thomas Diener
Kreistagspräsident

Platanenstraße 43
17033 Neubrandenburg

Kreistagsfraktion
Mecklenburgische Seenplatte
Tilly-Schanzen-Str. 17
17033 Neubrandenburg

Tel.:
0395 35172300
E-Mail:
fraktion@bsw-kt-mse.de

PE: 09.07.2025
AZ: LR IV/25/2025
Frist: 30.07.2025

Neubrandenburg, 09.07.2025

Betreff:

**Auswirkungen der Digitalisierung auf Verwaltungsvorgänge und analoge
Zugänglichkeit**

Sehr geehrter Herr Kreistagspräsident Diener,

ich möchte Sie freundlichst bitten, folgende Fragen an den Landrat, Herrn Kärger, und die
Verwaltung weiterzuleiten, mit der Bitte um Beantwortung:

Im Zuge der zunehmenden Digitalisierung staatlicher Leistungen stellen sich viele
Bürgerinnen und Bürger die Frage, wie der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte mit
dem Spannungsfeld zwischen digitalem Fortschritt, demokratischer Teilhabe und
niederschwelliger Erreichbarkeit umgeht.

Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie um Auskunft zu folgenden Punkten:

1. Zahlungsmöglichkeiten

- Sind alle Zahlungen, auf die der Landkreis direkten Einfluss hat (z. B. Gebühren, Beiträge, Bußgelder etc.), weiterhin sowohl bar als auch digital möglich?
- Gibt es Fälle, in denen Zahlungen inzwischen ausschließlich digital abgewickelt werden (müssen)?

2. Zugänglichkeit von Verwaltungsvorgängen

- Gibt es Dienstleistungen oder Verwaltungsakte, die für Bürgerinnen und Bürger ausschließlich digital bearbeitet oder beantragt werden können?
- Falls ja, in welchen Bereichen ist das aktuell der Fall?

3. Zukünftige Planungen zur Digitalisierung

- Bestehen Planungen oder Überlegungen, künftig bestimmte Verwaltungsbereiche oder Kommunikationsformen vollständig auf digital umzustellen?
- Welche Bereiche oder Dienstleistungen wären hiervon betroffen?

4. Stärkung des analogen Zugangs

- Gibt es im Gegenzug Überlegungen, den analogen bzw. persönlichen Kontakt zur Verwaltung zu stärken?
- Werden Maßnahmen erwogen, um insbesondere in der Fläche niederschwellige analoge Zugänge (z. B. durch mobile Bürgerbüros, regelmäßige Vor-Ort-Termine) sicherzustellen?

Diese Fragen erscheinen aus Sicht der demokratischen Teilhabe, des Datenschutzes sowie der sozialen Gerechtigkeit von besonderer Relevanz – insbesondere für Bürgerinnen und Bürger ohne durchgehenden Zugang zu digitalen Geräten oder entsprechender technischer Kompetenz.

Mit freundlichen Grüßen

Maik Michalek
Kreistagsmitglied